



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

8. Dezember 2017

Nr. 140/2017

Weiterentwicklung der Musikhochschulen des Landes

Ministerin Bauer: „Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE stärkt das Profil der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen“

„Das Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE der Musikhochschule Trossingen ist ein Brückenbauer - zwischen Bewahrung der Musiktradition und Ergreifen der neuen Möglichkeiten unserer zunehmend digitalisierten Welt. Mit starken Partnern, wie der Hochschule Furtwangen und dem ZKM / Zentrum für Kunst und Medien, wird hier in Trossingen ein höchst innovativer Schwerpunkt gesetzt“, sagte die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Theresia Bauer am Freitag (8. Dezember) anlässlich der Einweihung des neuen Landes-zentrums in Trossingen.

Musik trifft auf digitale Medien

Hier entsteht ein neuer Ort des Lernens, des Forschens und Vorantreibens von innovativen Projekten: Alle Bereiche der Hochschule von der Musikpädagogik über die Studiengänge Performance bis zur medialen Soundgestaltung sind eingebunden und sollen durch das Landeszentrum weiterentwickelt werden“, so Bauer. Digitale Kompetenzen sollten künftig auch verstärkt in die gymnasialen Lehramtsstudiengänge und die Bachelorstudiengänge einfließen. „Zu den Aufgabenfeldern einer Musikhochschule in einer komplexer werdenden Welt gehört

auch die Entwicklung neuer Bildungsangebote für Musikschulen, Musik-Akademien und allgemeinbildende Schulen“, so die Ministerin weiter.

Die hervorragende internationale Reputation der fünf Musikhochschulen im Land könne langfristig am besten durch eine stärkere Profilierung der Standorte gesichert werden. Ein wichtiges Element dieser Profilierung stellen die fünf Landeszentren dar, mit denen innovative Ansätze an den Musikhochschulen gestärkt und nach außen sichtbar gemacht werden. „Mit den fünf Landeszentren schaffen wir es, gemeinsam, aber arbeitsteilig ein exzellentes Vollangebot für Baden-Württemberg zu gewährleisten“, betonte Ministerin Bauer.

Bessere Vergütung der Lehrbeauftragten

Auch die vereinbarte deutliche Anhebung der Vergütung der Lehrbeauftragten bis 2020, die hälftig durch Hochschulen und Land finanziert wird, konnte bereits zu großen Teilen erreicht werden. An mehreren Standorten ist sie bereits in vollem Umfang umgesetzt. „Mit unserem Modell stehen den Musikhochschulen nun mehr Mittel zur Verfügung, mit denen sie sukzessive die Vergütung der Lehrbeauftragten verbessern können. Baden-Württemberg kommt hier bundesweit eine Vorreiterrolle zu“, so die Ministerin.

„Unsere Strategie wird hier am Beispiel der Hochschule Trossingen bestätigt: Was zählt, ist die Qualität der Ausbildung. Sie macht zukunftsfähig“, sagte Ministerin Bauer abschließend.

Weitere Informationen

Das Wissenschaftsministerium und die fünf Musikhochschulen des Landes haben sich gemeinsam darauf verständigt, die Ergebnisse der Ende 2014 abgeschlossenen „Zukunftskonferenz Musikhochschulen“ auf Grundlage von individuell geschlossenen Zielvereinbarungen sukzessive umzusetzen. So wurden in einem Wettbewerbsverfahren fünf Landeszentren ausgezeichnet, die an den fünf Standorten im Land herausragende Profile sichtbar machen sollen.

Folgende Landeszentren wurden mittlerweile eingerichtet:

Musikhochschule Freiburg:	Lehr- und Forschungszentrum Musik
Musikhochschule Mannheim:	Dirigieren
Musikhochschule Karlsruhe:	Musikjournalismus und Musikinformatik
Musikhochschule Stuttgart:	Campus Gegenwart
Musikhochschule Trossingen:	Musik-Design-Performance